

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 21

Illustration: Massimo Pini: Europas Sterne von weitem gesehen...
Autor: Tognola, Lulo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... macht 30 Liegestütze!

VON MAX WEY

Mein Neffe macht zurzeit die Rekrutenschule. Und er macht Liegestütze. Beides tut er nicht ganz freiwillig. Die Rekrutenschule macht er, weil er zwanzig Jahre alt, Schweizer und gesund ist. Liegestütze macht er, weil er seinen Korporal anlacht. Er hat noch nicht begriffen, dass in der Armee die Lage ernst ist. Man lacht nicht im Militär. Ausser auf Befehl: ha!

Der Bengel – hat wohl noch zivile Flöhe im Kopf – lacht also den Korporal an. Der Tarif für Lachen im Dienst: zehn Liegestütze. Woher soll der Korporal schliesslich wissen, ob er an- oder ausgelacht wurde? Erstens. Zweitens: Wenn man da nicht sofort durchgreift, lacht der Rekrut im Ernstfall womöglich noch den Feind an. Der Korporal will, drittens, Leutnant werden. Folglich drillt er seine Rekruten. Euch wird das Lachen schon noch vergehen!

Lachen im Dienst macht, wie gesagt, zehn Liegestütze. Fünzig Meter entfernt hat's einen Baum. Dort werden sie ausgeführt. Dass auf dem Weg dorthin nicht gebummelt wird, versteht sich. Der Rekrut liegestützt: eins, zwei, drei ... Bei acht hört er auf. Wird ja wohl niemand nachzählen. Im Laufschrift zurück zur Gruppe. Dort lernt der Rekrut, dass ein Korporal der Schweizerischen Armee auf zehn zählen kann. Zurück zum Baum. Zehn Liegestütze. Zurück zum Korporal. Ist mein Neffe zerknirscht? I wo! Er lacht. Macht ... Genau. Gibt total dreissig Liegestütze.

Mittlerweile ist ihm das Lachen vergangen. Jetzt sinnt mein Neffe auf Rache. Sobald die Abstimmung über die Abschaffung der Armee stattfindet, werden die dann schon sehen ...

Recht muss Recht bleiben,
sagen gern die,
die es haben –
und unter allen Umständen
behalten wollen.

bm



LULO TOGNOLA

Massimo Pini: Europas Sterne von weitem gesehen ...

Der Tessiner Nationalrat Massimo Pini (FDP) musste bei seiner Kandidatur zum stellvertretenden Sekretär des Europarats eine böse Schlappe einstecken: Von 154 Parlamentariern gaben ihm im ersten Wahlgang 13 ihre Stimme, im zweiten Wahlgang erhielt Pini noch ganze 5 Stimmen. Gewählt wurde im zweiten Wahlgang mit 91 Stimmen der bisherige Amtsinhaber, der Italiener Gaetano Adinolfi.